

Nur zwei Medaillen

Judo: Mirjam Wörner und Simon Beck überzeugen im Glaspalast

Fast 800 Judokas aus rund zehn Nationen gingen am Wochenende beim 10. Internationalen Judoturnier im Sindelfinger Glaspalast auf die Matten. Aus dem Nürtinger Aufgebot konnten sich nur Mirjam Wörner und Simon Beck auf einen Medaillenrang vorkämpfen.

Bei ihrem U 20-Debüt belegte Anne Föllner (bis 70 Kilogramm) den siebten Platz. In der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm stand Grace Buka vom JV Nürtingen nach einem Freilos der Bundesligakämpferin Sanja Wissler (JC Stegen) gegenüber. Nachdem der Kampf lange Zeit von beiden Kämpferinnen offen gestaltet wurde, musste sich Buka nach einer kleinen Unaufmerksamkeit geschlagen geben. In der Trostrunde gewann sie vorzeitig mit einem Harai-Goshi gegen Katrin Hanke (JZ Heubach), bevor sie sich der späteren drittplatzierten Patricia Heidemann geschlagen geben musste. Das bedeutete für Grace Buka nach einer guten kämpferischen Leistung einen siebten Platz.

Mirjam Wörner (U 20, bis 52 Kilogramm) startete mit einem Sieg gegen Saskia Eisele (Österreich) in das Turnier. Im nächsten Kampf musste sie eine knappe Niederlage gegen die Niederländerin van Loo hinnehmen. Im dritten Vorrundenkampf siegte sie

vorzeitig mit einem Harai-Goshi gegen Sabrina Geller (JZ Heubach) und erreichte als Poolzweite das Halbfinale. Hier stand ihr Sappho Coban (BC Karlsruhe) gegenüber. Nach der Hälfte der Kampfzeit musste sich Wörner der späteren Siegerin im Haltegriff geschlagen geben, was für sie den Gewinn der Bronzemedaille bedeutete.

Bei den Männern U 17 gingen vom JVN Dirk Kittelberger, Lukas Weiss und Niklas Rempel ins Rennen. Jeder konnte einen Kampf gewinnen, doch für eine Medaille war die Konkurrenz zu stark. Auch Anne Föllner konnte sich bei den U 17-Frauen nicht im Vorderfeld platzieren.

Eine Topleistung zeigte einmal mehr Simon Beck bei den Männern in der Klasse bis 81 Kilogramm, in der mehrere deutsche und ausländische Spitzenathleten am Start waren. Den Georgier Kachaber Gurveli fegte Beck mit seinem explosiven Fußfeiger (De-Ashi-Barai) von der Matte. Dann lieferte er sich mit dem ehemaligen Deutschen Meister Stefan Wolf (VfL Sindelfingen) einen heißen Kampf, musste sich aber letztendlich mit Wazari für Uchi-Mata geschlagen geben. In der Trostrunde feierte er gegen den Niederländer Mistral Janssen (JC Hercules) und Dominik Kimmel (FA Göppingen) zwei weitere fulminante Siege mit seiner Spezialtechnik De-Ashi-Barai und holte damit Bronze.

wör/hof

10. Internationales Turnier im Glaspalast am
26. und 27.06.2010 in Sindelfingen
(NTZ 02.07.2010; Stephanie Wörner, Gerhard Hofgärtner)